

Checkliste für Viabono Pauschalreisen

Präambel

Der Klimawandel hat begonnen. Extreme Wetterlagen nehmen zu. Das weltweite Artensterben schreitet ungebremst voran. Sowohl die Naturlandschaften als auch ihre Flora und Fauna sind in vielen Fällen bedroht. Das hat erhebliche Konsequenzen gerade für Tourismusregionen und ihre Leistungsträger. Die Tourismussparte ist Opfer, zugleich auch Mitverursacher dieser nicht nachhaltigen Entwicklung.

Es herrscht immer noch große Unsicherheit in der Tourismusbranche, wie ein umwelt- und klimaschonender Urlaub realisiert werden kann. „Verzichtspredigten“ und „Gewissensappelle“ an den Gast helfen wenig weiter. Eine Reise ist ein emotionales Produkt und für die Mehrheit fast schon ein Grundbedürfnis. Für den umweltbewussten Gast von heute sind Nachhaltigkeit, Genuss und Gesundheit sowie Lifestyle und innovative Techniken kein Widerspruch mehr, sondern die Grundvoraussetzung für die Wahl eines Angebotes.

Hier setzt das Viabono-Konzept an. Viabono ist ein Orientierungspunkt, eine Art „Leuchtturm“, um den Konsumenten die Entscheidung für nachhaltige (Reise-) Produkte zu erleichtern, ohne dabei den Spaß zu verderben – weder dem Gastgeber noch dem Gast selber. Das Kernziel von Viabono ist es, einen modernen umwelt- und klimafreundlichen Tourismus in Deutschland praxistauglich und zugleich glaubwürdig zu zertifizieren und zu fördern.

Reiseveranstalter, die mit Pauschalangeboten bei Viabono vertreten sein möchten, müssen bestimmte Anforderungen hinsichtlich Produktpolitik und Management erfüllen. Im Unternehmensleitbild sollten die Aspekte Qualität, Kundenorientierung und Umweltorientierung an erster Stelle stehen. Viabono-zertifizierte Anbieter stehen für authentische Reiseerlebnisse in und mit der Natur und für intensives Wohlfühlen, ohne dabei den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu vernachlässigen.

Die Übereinstimmung des aktuellen und geplanten Handelns mit den ausgewiesenen Mindestanforderungen der Checkliste ist anhand der einzelnen Themenbereiche zu erläutern und soweit möglich durch entsprechende Materialien zu belegen. Der Viabono Trägerverein e.V. behält sich vor, jederzeit auch Überprüfungen sowohl am Firmensitz, als auch am Zielort der betreffenden Pauschalangebote durchzuführen.

Artikel 1 – Unternehmensphilosophie

- Der Gedanke des umweltorientierten Tourismus ist in der Unternehmensphilosophie verankert. Dies drückt sich neben dem Produkt an sich, auch im gesamten Erscheinungsbild und in der Kommunikation mit Partnern und Kunden aus.
- Bei allen relevanten unternehmerischen Entscheidungen werden nachweislich auch Umweltaspekte berücksichtigt. Der Veranstalter schreibt Verfahren und Maßnahmen fest, nach denen vorhandene und neue Tätigkeitsfelder und Produkte auf Umweltverträglichkeit hin überprüft und kontinuierlich optimiert werden.
- Im Unternehmen gibt es klar zugewiesene Verantwortliche, die für die flächendeckende Einhaltung der Umweltstandards zuständig sind. Auch für die beauftragten Leistungsträger gibt es ein solches Prüfungsverfahren.

Artikel 2 – Management

Um die Glaubwürdigkeit zu gewährleisten, achtet der Reiseanbieter vorbildlich auf eine umweltorientierte Betriebsführung in der heimischen Geschäftsstelle und motiviert seine Mitarbeiter, sich für die Umwelt zu engagieren.

- Sparsamer Umgang mit Papier und anderen Büromaterialien. Sparsamer Umgang mit den Ressourcen Wasser und Energie
- Dienstreisen der Mitarbeiter in Deutschland zum Großteil per Bahn
- Information der Mitarbeiter zu Umweltschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz
- Schulungen und Weiterbildung der Mitarbeiter/Reiseleiter zur Umweltsituation und zu notwendigen Maßnahmen im Zielgebiet

Artikel 3 – Information

Zu einem qualitativ hochwertigen und umweltgerechten Angebot gehört auch eine transparente Informationspolitik gegenüber dem Gast. Informationen über das Zielgebiet, die Reise und den Veranstalter stehen dem Gast zur Verfügung.

Die Gäste erhalten:

- Informationen über das Umweltengagement und die Selbstverpflichtung des Reiseveranstalters
- ausführliche Informationen – ohne erhobenen Zeigefinger – über den Naturraum im Zielgebiet und dessen Schutz

Artikel 4 – An- und Abreise

Der Veranstalter versucht grundsätzlich, eine ressourcenschonende, umweltverträgliche An- und Abreise zu ermöglichen. Die Reiseziele der Pauschalen befinden sich hauptsächlich in Deutschland oder sind zumindest innerhalb einer Tagesreise auch ohne Flugzeug erreichbar. Deshalb gilt für die An- und Abreise bei Viabono-Pauschalen:

- Auf die Nutzung von Flugzeugen wird auf Grund der geringen Distanzen verzichtet.
- Eine An-/Abreise per Bahn oder Reisebus wird unterstützt und stets deutlich kommuniziert.
- Wenn Reiseangebote keine An-/Abreise per Bus oder Bahn beinhalten, so bietet der Anbieter trotzdem aktiv entsprechende an.
- Wo immer notwendig, werden Transfermöglichkeiten von und zur Unterkunft angeboten.

Artikel 5 – Zielgebiete

Viabono-Reiseziele sind reizvolle Natur- und Kulturlandschaften, die von den Gästen mit Verstand und Genuss „erobert“ werden. Deshalb unterstützt Viabono jede Tourismusform, die das bewusste und rücksichtsvolle Erleben des Reisezieles, seiner Landschaft, Kultur und Bevölkerung fördert.

- Ökologisch überlastete Gebiete werden als Reiseziele ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für sensible Gebiete, deren Schutz nicht gesichert werden kann.
- Ausgewiesene Schutz- und Ruhezeiten sowie -zeiten werden respektiert.
- Bei Gruppenreisen werden maximale, auf die Belastbarkeit des Zielgebietes abgestimmte Teilnehmerzahlen festgelegt.
- Regionale Wirtschaftskreisläufe werden unterstützt.
- Für Reisen, die hauptsächlich die Stadt bzw. Städte als Ziel haben, gelten die Anforderungen des „Forums Neue Städtetouren“*

Artikel 6 – Auswahl der Unterkünfte

Die einzelnen Leistungsträger (Verkehrsträger, Hotels etc.) der vom Reiseveranstalter zusammengestellten Pauschalreisen werden sorgfältig nach qualitativen und ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt. Unterkünfte in regionaltypischer Architektur und mit persönlicher Atmosphäre werden bevorzugt, möglichst Viabono-zertifiziert.

*siehe www.stattreisen.de

Artikel 7 – Verpflegung

Bei Viabono geht auch der Gaumen mit auf Reisen. Idealerweise wird nicht nur geografisches, sondern auch kulinarisches Neuland betreten. Deshalb wird grundsätzlich auf eine regionaltypische Küche zurückgegriffen, soweit möglich mit regional erzeugten, frischen (Bio-)Produkten je nach Saison.

Artikel 8 – Aktivitäten im Zielgebiet

Die Aktivitäten vor Ort finden schwerpunktmäßig in und mit der Natur statt. Authentizität statt künstliche Erlebniswelten. Es gilt, die Natur mit Spaß und Genuss zu erleben – bei gleichzeitig minimaler Belastung für die Natur. Eine umweltfreundliche Fortbewegung vor Ort ist ebenso möglich wie naturverträgliche Sportarten.

- Umweltorientierte Fortbewegung vor Ort wird – soweit möglich – gefördert (z. B. durch Leihfahrräder, E-Bikes, Pedelecs, ÖPNV-Tickets etc.)
- Der Schwerpunkt der Pauschalangebote liegt auf einem intensiven und genussvollen Naturerlebnis (z. B. (Naturerlebnis-)Wanderungen, E-Bike-, Fahrrad- und Kanutouren und sonstigen kreativen und reizvollen Begegnungen mit einer dauerhaft intakten Natur und ihren Produkten).
- Die Ausgestaltung sportlicher Aktivitäten, die zeitliche und räumliche Planung der Rad-, Wander-, Inline- oder Kanutouren sowie die Ausübung dieser und anderer Sportarten und Aktivitäten in der Natur orientiert sich an anerkannten Richtlinien wie z. B. den Empfehlungen des Handbuchs „Sport und Umwelt“*
- Auf stark umweltbelastende, insbesondere motorisierte Freizeitaktivitäten (z. B. Off-Road-Touren, Heli-Skiing, Rundflüge im Motorflugzeug etc.) wird grundsätzlich verzichtet.

*Herausgeber Umweltbundesamt